DEUTSCHER PREIS FÜR PATIENTENSICHERHEIT

ASKLEPIOS

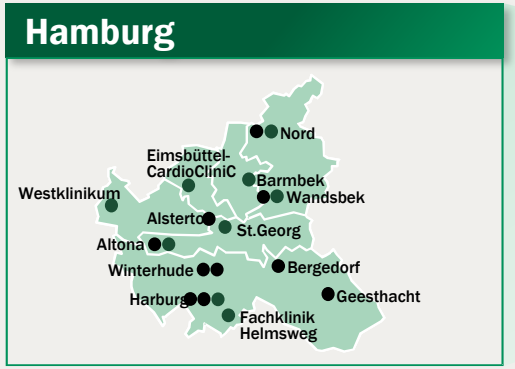
Wissen schafft Sicherheit

„Curriculum Patientensicherheit“ am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) und am Asklepios Campus Hamburg (ACH)

Reiner Heuzeroth, Konzernbereich Qualität - 11. APS Jahrestagung Berlin, 14.-15.04.16

Unternehmensstruktur Asklepios

ASKLEPIOS



- Akutkrankenhäuser aller Versorgungsstufen
- Rehakliniken
- Pflegeeinrichtungen
- Medizinische Versorgungszentren
- Ärztehäuser
- ergänzende externe Dienstleister

- Mehrheitsübernahme MediClin AG

- Asklepios: Akut-Krankenhaus
- Asklepios: Postakut-/Reha-Klinik
- Asklepios: sonstige Gesundheitseinrichtung

- MediClin: Akut-Krankenhaus
- MediClin: Postakut-/Reha-Klinik
- MediClin: sonstige Gesundheitseinrichtung

* Einrichtung unter Management

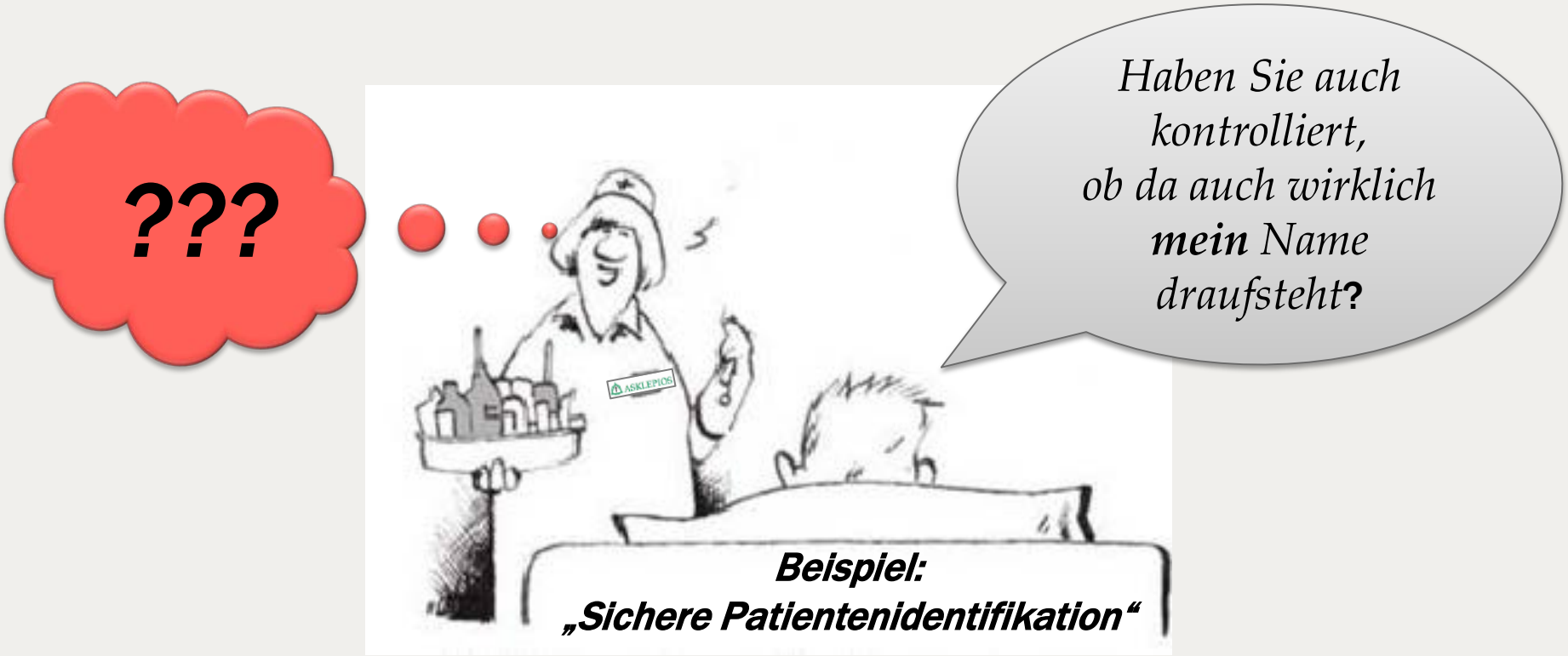
ASKLEPIOS

- **Den Ursachen auf den Grund gehen**
  Systemische Fallanalysen
- **Aus Fehlern lernen**
  CIRS
- **Dialog auf Augenhöhe**
  Medical Board Audits
- **Risikoaudits zu Schwerpunktthemen**
  OP-Sicherheit, Geburtshilfe, Notaufnahme
- **Auf Nummer sicher**
  Asklepios Konzernstandards

- **Sicherheit durch Hygiene**
  Hygieneaudits
- **Wissen schafft Sicherheit!**
  Mitarbeiterqualifikation
- **Film Patientensicherheit**
  Patienten informieren und beteiligen
- **Sicherheit transparent gemacht**
  Qualitätskliniken.de
- **Bundesweite Vernetzung**
  Aktionsbündnis Patientensicherheit

Wissen schafft Sicherheit

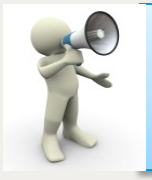
ASKLEPIOS



Mitarbeiter müssen die Standards zur Patientensicherheit kennen

ASKLEPIOS

Wissen schafft Sicherheit



Grundsätze

- Die Sicherheit unserer Patienten hat für uns oberste Priorität
- Wissen schafft Sicherheit
- Wir bietet unseren Mitarbeitern attraktive Qualifizierungsmaßnahmen

Maßnahmen

Mitarbeiter werden über alle Sicherheitsstandards, -konzepte und Präventionsmaßnahmen informiert:

- Patientensicherheit als Thema in Aus-, Fort- und Weiterbildung (Asklepios Medical School, BZG)
- Simulationstraining (IfN)
- Patientensicherheit als Pflichtschulung
- Bestandteil der Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Curriculum Patientensicherheit in Aus- und Weiterbildung (Arzt und Pflege)

ASKLEPIOS

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe BZG

Bundesweit größtes Ausbildungszentrum im Gesundheitswesen
1.400 Auszubildende

Erstausbildung Gesundheits- und Krankenpflege

- Start: Januar 2014 in allen Kursen ca. 14 pro Jahr

Weiterbildung Stationsleitung

Weiterbildung Anästhesie- und OP-Pflege

- In jedem Kurs, 2x pro Jahr (Kurzfassung)

SEMMELWEIS UNIVERSITÄT
MEDIZINISCHE FAKULTÄT
ASKLEPIOS CAMPUS HAMBURG

Asklepios Campus Hamburg Medical School

Deutschsprachiger Medizinstudiengang der Semmelweis Universität Budapest

- Start: Herbstsemester 2011/12 seitdem 1x in jedem Semester

Entwicklung des Curriculums

ASKLEPIOS

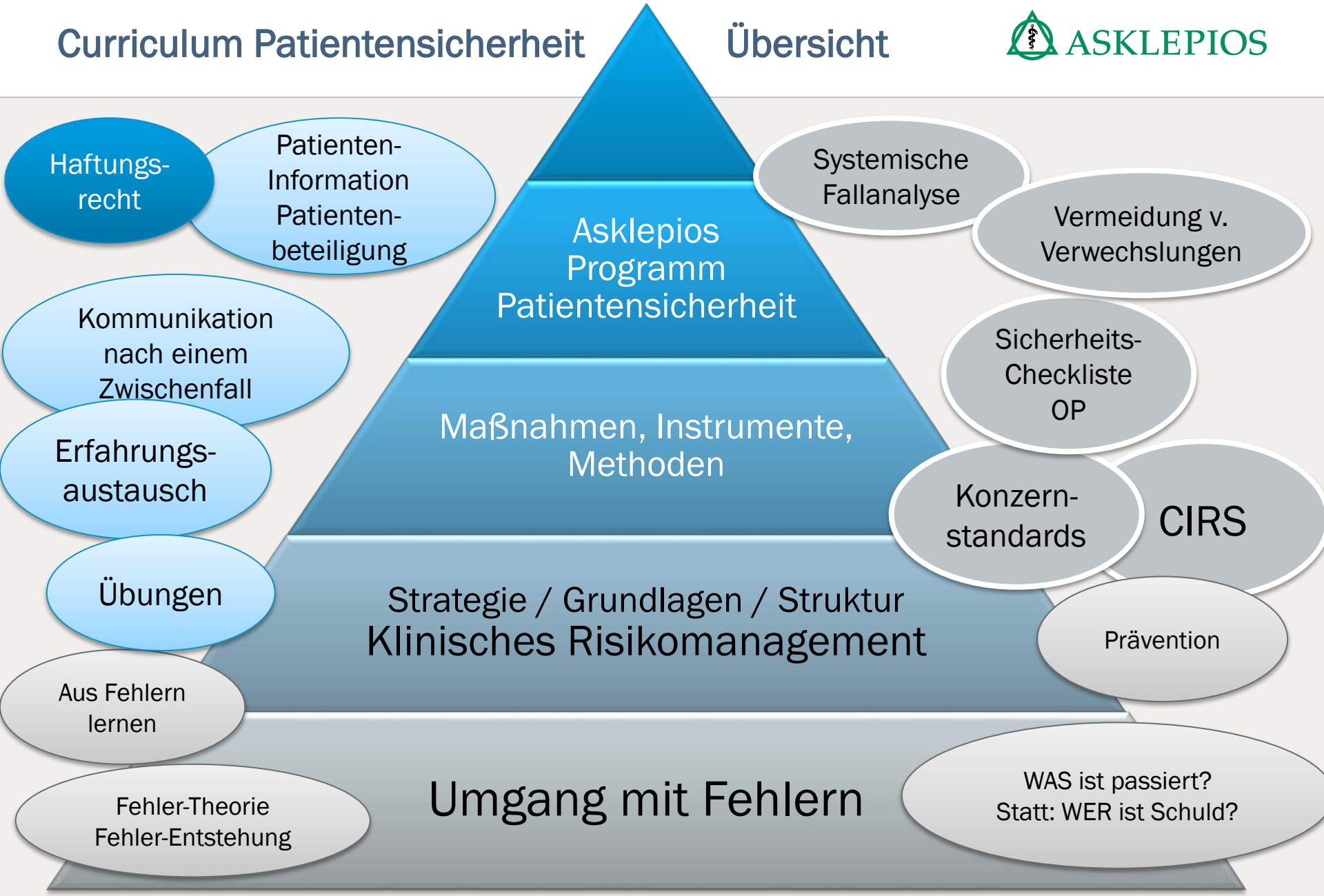
Behörde für Soziales und Gesundheit (BSG) Hamburg

Umsetzung BZG:
2015: 14 Kurse
2016: 10 Kurse

Umfang je Kurs :
- 10 – U-Std.
- 3 Termine

Curriculum Patientensicherheit Übersicht

ASKLEPIOS

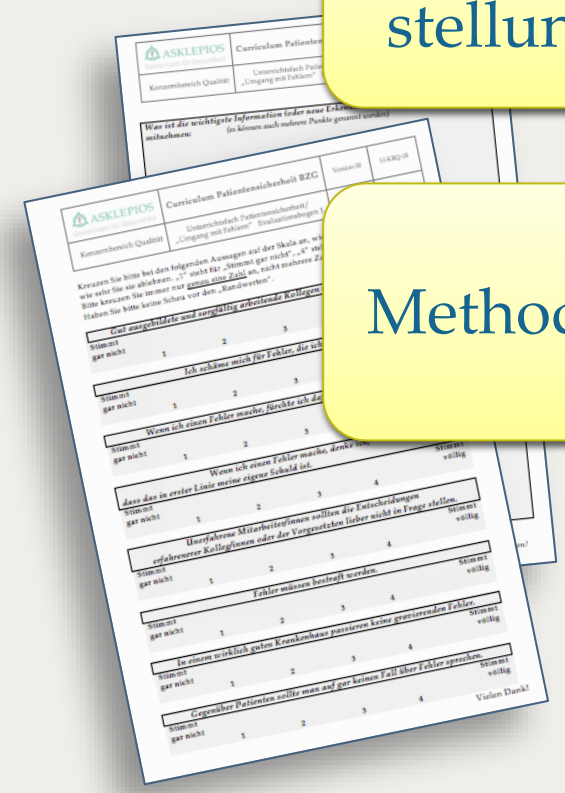


Curriculum Patientensicherheit
Schulungskonzept

ASKLEPIOS

Evaluation des „Curriculum Patientensicherheit“
(BZG Erstausbildung Gesundheits- und Krankenpflege)

ASKLEPIOS



Frage-stellung:

Kann der Unterricht bei den Auszubildenden eine Veränderung der Haltung im Umgang mit Fehlern bewirken?

Methode:

Standardisierter Fragebogen mit 8 Fragen
Durchführung 2x:

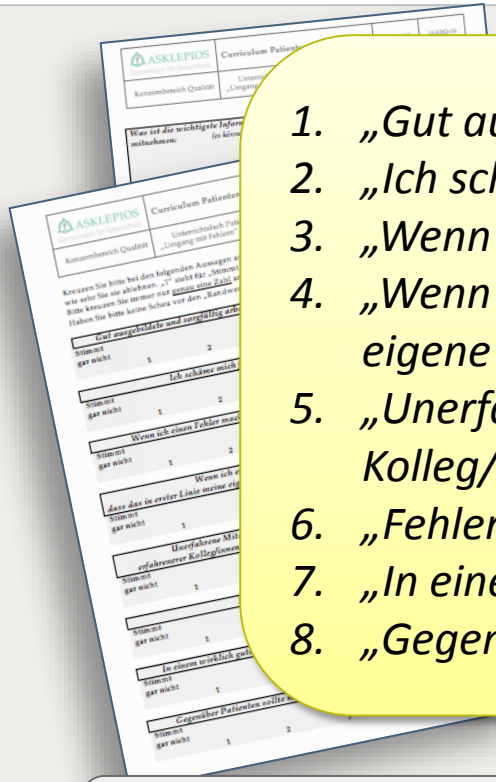
- Vor Start des Unterrichts
- Am Ende des Unterrichts

Zusätzlich: Freitextfrage in der 2.Befragung

Was ist die wichtigste Information (oder neue Erkenntnis), die Sie aus dem Unterricht mitnehmen?

Evaluation des „Curriculum Patientensicherheit“
(BZG Erstausbildung Gesundheits- und Krankenpflege)

ASKLEPIOS



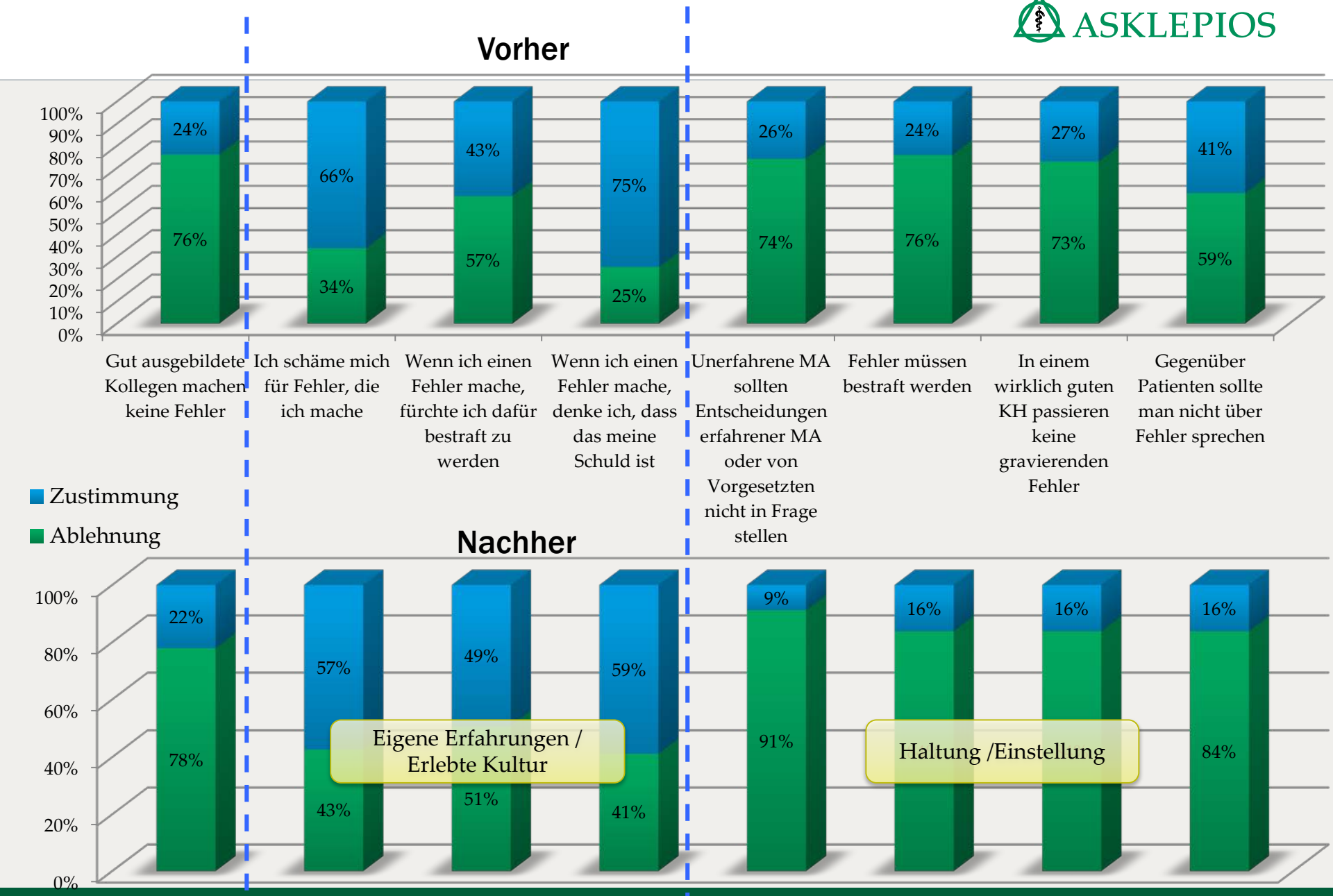
1. *„Gut ausgebildete und sorgfältig arbeitende Kollegen machen keine Fehler.“*
2. *„Ich schäme mich für Fehler, die ich mache.“*
3. *„Wenn ich einen Fehler mache, fürchte ich dafür bestraft zu werden.“*
4. *„Wenn ich einen Fehler mache, denke ich, dass das in erster Linie meine eigene Schuld ist.“*
5. *„Unerfahrene Mitarbeiter/innen sollten die Entscheidungen erfahrenerer Kolleg/Innen oder der Vorgesetzten nicht in Frage stellen.“*
6. *„Fehler müssen bestraft werden.“*
7. *„In einem wirklich guten Krankenhaus passieren keine gravierenden Fehler.“*
8. *„Gegenüber Patienten sollte man auf gar keinen Fall über Fehler sprechen.“*

Je größer die Zustimmung zu diesen Aussagen ausfällt, umso mehr entspricht dies einem traditionellen Umgang mit Fehlern, in dem Fehler mit Versagen und Sanktionen verknüpft werden

Gegenüber Patienten sollte man auf gar keinen Fall über Fehler sprechen.

Stimmt gar nicht				Stimmt völlig
☐	☐	☐	☐	

Ergebnisse (4 Kurse N= 90 Teilnehmer)



Ergebnisse (4 Kurse N= 90 Teilnehmer)
Beispiele Freitextantworten:

ASKLEPIOS

Was ist die wichtigste Information (oder neue Erkenntnis), die Sie aus dem Unterricht mitnehmen?

Fehler sind nützlich, aber nur wenn man sie „schnell findet"

Neue Erkenntnis: man sollte mit Fehlern anders umgehen, das heißt man sollte sie besprechen und nicht mit Konsequenzen drohen - schauen wo man was verbessern könnte!

Jeder macht Fehler, das ist nicht schlimm solange man daraus lernt & darüber spricht.

→ Die anonyme Fehlermeldung
→ über Fehler reden
→ Entscheidungen von anderen auch mal hinterfragen, wenn es einem komisch vorkommt.

- Fehler sind menschlich
- CIRS - Mitteilungen werden wirklich gelesen, zur Kenntnis genommen u. bearbeitet

Fazit „Wissen schafft Sicherheit“

ASKLEPIOS

Die „menschlichen Faktoren“ spielen eine wesentliche Rolle bei der Entsehung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen

Ein positiver und offener Umgang mit Fehlern ist Grundlage für die Entwicklung einer Sicherheitskultur

Patientensicherheit benötigt neben Methoden, Instrumenten und Strukturen vor allem Mitarbeiter, die über das erforderliche Wissen verfügen

Ein „Unterrichtsfach Patientensicherheit“ ist daher unverzichtbar und gehört in alle Lehr- und Studienpläne der Gesundheitsberufe!

ASKLEPIOS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Reiner Heuzeroth

r.heuzeroth@asklepios.com